

Richtige Konfliktbewältigung

Mediatorin zeigte Schülern konstruktiven Umgang



Umgang mit Konflikten lernten Schüler der EMS Oberwart spielerisch.

OBERWART. „Die Gewalt an Schulen nimmt rasant zu. Jeder 10. Schüler ist in Konflikten mit Gewaltaus-einandersetzung beteiligt. Damit liegt Österreich im Spitzenfeld“, berichtet Mediatorin Andrea Würzner. Aus diesem Grund erarbeitete sie ein gemeinsames Projekt mit den Schülern der EMS Oberwart.

Umgang in Streitsituationen

„Streit und Konflikte sind normal, wenn Menschen aufeinander treffen, da wir unterschiedlich sind, denken und handeln. Wichtig ist nur, wie wir miteinander umgehen. Die Schüler übten in Gruppen unterschiedliche Gefühle darzustellen und zu umschreiben. So konnten sie bewusst wahrnehmen, wie sie sich in unterschiedlichen Situationen fühlen und das auch zum Ausdruck bringen. Den meisten fällt es schwer im Streit die eigenen Gefühle auszusprechen“, analysiert Würzner.

Anschaufliches Eisbergmodell

Anhand des „Eisbergmodells“ wurde den Schülern gezeigt, dass nur ein Teil des Konfliktes sichtbar ist, der Großteil ist unsichtbar, das was darunter liegt. „Wir wissen oft nicht, warum jemand so reagiert oder handelt, wie er es tut. Um das zu erfahren, ist es wichtig zu hinterfragen“, erklärt sie. Dies lernten die Schüler spielerisch.

Bedeutende Projekttag

„Um die Anzahl der gewalttätigen Streitereien in Schulen zu senken, ist es notwendig Projekttag dieser Art in regelmäßigen Abständen abzuhalten. Die Umsetzung des Gelernten soll im Unterricht weitergeführt werden. Denn was hilft uns all das Wissen, wenn das Natürlichste, der Umgang mit Streit nicht mehr möglich ist“, fasst Würzner zusammen.